

EVANGELISCHE
AUFERSTEHUNGS
KIRCHE
LUDWIGSBURG



GEMEINDEBRIEF

M Ä R Z - M A I 2 0 1 2

Monatsspruch für März 2012:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

Markus 10,45

Liebe Gemeindebriefleser/innen!

Dreimal erzählt der Evangelist Markus davon, dass Jesus sein Leiden und seine Auferstehung ankündigt. Aber jedes Mal verstehen seine Jünger nicht, wovon er redet. Das erste Mal sucht Petrus das persönliche Gespräch, will verhindern, dass Jesus solche Gedanken öffentlich äußert, was Jesus barsch zurückweist.

Die zweite Ankündigung führt zu einem Rangstreit unter den Jüngern. Es scheint klar: wenn Jesus nicht mehr lebt, muss seine Nachfolge geregelt sein! Jesus antwortet: „Wenn jemand will der Erste sein, der soll der Letzte sein von allen und aller Diener.“

Nach der dritten Ankündigung wagen sich Jakobus und Johannes vor; sie denken schon einen Schritt weiter – sie bitten Jesus, in seiner Herrlichkeit rechts und links von ihm sitzen zu dürfen. Vermutlich wollen sie davon eine größere Autorität im Jüngerkreis ableiten. Die übrigen Jünger ärgern sich über dieses Vorgehen.

Jesus stellt aber klar, dass bei ihm Nachfolge etwas ganz anderes bedeutet. **Es geht nicht um Macht**

und Ansehen, auch nicht um Hierarchie, also um eine heilige Herrschaft „von Gottes Gnaden“, sondern um einen Dienst an den Menschen.

Jesus selber will darin Vorbild sein und die ihm nachfolgenden, müssen bereit sein, sich für ihn mit Leib und Seele einzusetzen. Dies geschieht in der Gemeinde dadurch, dass jeder nach seinen Möglichkeiten und mit seinen Fähigkeiten den anderen dient.

Neu war in dieser Glaubensgemeinschaft von Anfang an, dass alle Aufgaben auch von Frauen getan werden konnten. In den Hausgemeinden führten in der Regel tatsächlich Frauen den Vorsitz.

Nur eines können wir nicht tun: andere von ihrem gestörten Verhältnis zu Gott „erlösen“. Das hat Jesus bereits getan, indem er sein Leben für uns gab.

Insofern ist kein Mensch – und mag er noch so unsympathisch sein – ein „hoffnungsloser Fall“. Wir dürfen alle befreit aufatmen.

Herzlich
Ihr Pfarrer



Wir laden ein zu unserer

Konfirmation

am 13. Mai 2012, 10 Uhr
in der Auferstehungskirche



Leonard Badeke	Julia Maluschka
Alina Baier	Timo Maluschka
René-Pierre Bauer	Anna Metz
Juliane Fellendorf	Max Philippi
Samuel Malisi	Eric Scheel
Cheyenne Wiedmann	

„Tag der offenen Tür“ in unseren Kindertagesstätten



In jeder Evangelischen Kirchengemeinde in Ludwigsburg gibt es mindestens eine Tageseinrichtung für Kinder, also einen **Kindergarten**, eine **Kindertagesstätte** oder ein **Kinder- und Familienzentrum der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg**. In unserer Kirchengemeinde bieten das **Friedrich-Fröbel-Kinderhaus** in der **Brünner Straße 4** und der **Evang. Kindergarten Fuchshofstraße 35** Kindern und deren Familien gute Bildungsmöglichkeiten. In unseren Einrichtungen arbeiten qualifizierte und fachlich gut ausgebildete Mitarbeiterinnen mit vielen Aktionsmöglichkeiten, auch in den Außenbereichen, die die kindliche Entwicklung verantwortungsvoll anregen und begleiten.

Die individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes ist den Mitarbeiterinnen sehr wichtig: Schwerpunkte der Arbeit liegen deshalb besonders in der ganzheitlichen Sprachförderung, der Bewegungserziehung, dem Forschen und Lernen verbunden mit sozialen Beziehungen und dem Erleben

von christlichen Werten und Traditionen.

Unsere Einrichtungen haben – wie alle anderen Ev. Tageseinrichtungen für Kinder in Ludwigsburg – seit sieben Jahren ein gemeinsam entwickeltes Leitbild und ein Organisations- und Qualitätshandbuch, die über die Organisation, die Inhalte, Ziele und Praxis der Arbeit Auskunft geben. Schauen Sie doch mal herein! Eine besonders gute Möglichkeit hierzu geben wir Ihnen bei unserem **„Tag der offenen Tür“**, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen: **Offene Türen in den Ev. Tageseinrichtungen für Kinder** in Ludwigsburg und Möglingen am

Sonntag, 18. März 2012:

Ev. Kindergarten Fuchshofstr. 35
10 Uhr Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche, anschl. bis 14 Uhr Besuch im **Fuchshof-Kindergarten**: die Atmosphäre des Kindergartens genießen bei einem Glas Sekt, einer Tasse Kaffee, Kuchen oder internationalen Speisen und die Aquarellaussstellung bewundern. Für Kinder gibt es einen Bastel- und Schminktisch.

Friedrich-Fröbel-Kinderhaus, Brünner Straße 4

11:15 Uhr Einweihung Kinderkrippe bis 16:00 Uhr: Experimente, Bastelaktionen, sportliche Angebote, Kindergartenfilm, Kasperletheater. Zum Verwöhnen: Maultaschen, Kartoffelsalat, Kuchen und Kaffee. Fotowände, Einblick in Konzeption, Qualitätsstandards, Beantwortung von Fragen.

OSTER- GOSPEL- WORKSHOP

Die New Yorkerin Janine Smith ist eine leidenschaftliche Musikerin, deren Musik Körper, Geist und Seele neue Energie verleiht. Seit 14 Jahren begeistert die professionelle Sängerin ihr Publikum mit vielen Auftritten aus den Bereichen Soul, Jazz und Gospel. Die Zusammenarbeit mit den Gospel-swingers, Kinderchören, sowie viele Soloauftritte zeigen das große Spektrum ihres Könnens. Sie ist berufstätig als Chorleiterin mit Erwachsenen sowie Kindern, Jazz- und Bluessängerin, gibt Klavier- und Gesangsunterricht, leitet verschiedene Workshops im Bereich Gospel und Gesang, wobei sie besonderen Wert auf Improvisation, Stimmbildung, Harmonielehre und Gehörtraining legt. Die New Yorkerin Janine Smith ist eine temperamentvolle Künstlerin, wobei die Musik für sie immer wie ein abenteuerliches Entdeckungsspiel ist. Sie lässt ihre Seele dadurch sprechen.



Vom 4. bis zum 8. April 2012 bietet Janine Smith für Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen **Ostergospelworkshop** an, der am Ostersonntag im Gottesdienst seinen krönenden Abschluss findet!

Ort der Veranstaltung:

Ev. Auferstehungskirche
Schorndorfer Straße 76
71638 Ludwigsburg

Zeit: Mi 4.4., Do 5.4., Sa 7.4.
14:30 bis 17:30 Uhr,

Abschluss So 8.4., 9-11 Uhr

Kosten: Alter 5 bis 16 Jahre
€ 15,- ; ab 17 J. € 20,-

Information: Dr. Eva Maria
Schneider-Gärtner T. 07141 3898197

Anmeldung: Gemeindebüro
T. 07141 890155

Herzliche Einladung zum Offenen

Gemeindenachmittag

jeden 3. Donnerstag im Monat
15 Uhr Kaffee | 15:30 Uhr Vortrag

15. März 2012: Im Land des Ararats. Kurden und Armenier in der Osttürkei

Hier erwartet Sie nicht nur ein bebildeter Reisebericht, denn die Referentin **Pfrn. i.R. Heide Kast** referiert über die Geschichte und Kultur der Kurden und Armenier mit besonderem Augenmerk auf die aktuellen Probleme

19. April 2012: Peking und Umgebung, u.a. die Große Mauer

Der weit gereiste Referent **Reinhard Beyer** hat Kontakte zum Diplomatischen Dienst und kann seine Eindrücke in diesem Tonfilm daher kompetent und detailliert schildern.

24. Mai 2012: Die Karlshöhe einst und jetzt

Die Geschichte der Karlshöhe beginnt im Jahr 1876. König Karl von Württemberg und seine Frau Olga übernahmen das Protektorat für die Einrichtung. Über die innovative Diakonie und ihre unglaubliche Entwicklung referiert **Diakon Eberhard Seyfang**.

Goldene Konfirmation

– Anmeldebeginn –

Ludwigsburger und Ludwigsburgerinnen, die im Jahr 1962 in unserer Stadt oder anderswo konfirmiert wurden, sind zur Feier der Goldenen Konfirmation eingeladen. **Die Goldene Konfirmation der Ludwigsburger Innenstadtgemeinden wird am 1. April 2012 um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Stadtkirche gefeiert.**

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen kennt die Kirche die Namen und aktuellen Adressen der goldenen Konfirmanden nicht. Deshalb bittet das Evang. Dekanatamt um selbständige Weitergabe des Festtermins innerhalb des Konfirmationsjahrgangs. Anmeldungen nimmt das Evang. Dekanatamt, Marktplatz 8, 71634 Ludwigsburg, Telefon 07141 9542-31, E-Mail: dekanat@evk-lb.de, entgegen.

Anmeldung zur Konfirmation 2013

Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse sind herzlich eingeladen zum **Konfirmandenunterricht**. Die Vorbereitung auf die Konfirmation dauert ein Jahr. Die Anmeldung ist verbunden mit einem **Informationsabend am Freitag, 18. Mai 2012, 19:30 Uhr**. Bitte bringen Sie Ihr Familienstammbuch oder ggf. einen Taufnachweis mit.

Besuchen Sie uns im Internet - unsere neue Homepage ist im Aufbau
www.auferstehungskirche-ludwigsburg.de

„Kinder malen Aquarelle“

Aquarellkurs für Kinder

Kurs für Kinder von 4 bis 6 Jahren

dienstags 13:15-14:15 | 14:15-15:15 Uhr

Frühjahrs-Kurs I: 28.2., 6.3., 13.3., 20.3., 27.3.2012

Frühjahrs-Kurs II: 17.4., 24.4., 8.5., 15.5., 22.5.2012

Sommer-Kurs: 12.6., 19.6., 26.6., 3.7., 10.7.2012

Kosten: €27,50 Kurs, €7,50 Material

Kurs für Kinder von 7 bis 12 Jahren

mittwochs 13:15-14:15 | 14:15-15:15 Uhr

Frühjahrs-Kurs I: 29.2., 7.3., 14.3., 21.3., 28.3.2012

Frühjahrs-Kurs II: 18.4., 25.4., 9.5., 16.5., 23.5.2012

Sommer-Kurs: 13.6., 20.6., 27.6., 4.7., 11.7.2012

Kosten: €27,50 Kurs, €7,50 Material

Beide Kurse finden im Gemeindehaus der Auferstehungskirche statt. Die Teilnehmerzahl ist auf sieben Kinder pro Kurs begrenzt.

Inhalt: Kindgerechte Vermittlung unterschiedlicher Aquarelltechniken. Thematisches Arbeiten nach Werken namhafter Künstler, wie beispielsweise Claude Monet, William Turner, Emil Nolde, Paul Klee oder Gustav Klimt, ferner auch nach eigenen Ideen, um die Fantasie der Kinder zu fördern. Gewandstudien und Porträts werden ebenfalls ein Thema darstellen.

Kursleiterin:

Dr. Eva Maria Schneider-Gärtner
Kunsthistorikerin, T. 07141 3898197
evaschneidergaertner@arcor.de

Kindermusical

Der Kinderchor der Auferstehungskirche führt am

Sonntag, 25. März 2012, 10 Uhr

(Achtung: Die Sommerzeit beginnt!),

ein Kindermusical von Andreas Hantke auf.

„**Am großen Tisch von Jesus**“ soll Kindern das große Thema

„Abendmahl“ in einem Musical näherbringen. Ulrich Haberl hat dafür drei

Geschichten als Rahmenhandlung gewählt, die den einladenden Jesus

zeigen: Zachäus, die Speisung der Fünftausend und – ja, wirklich! – den

Verräter Judas, der ja nicht von Jesus vom Mahl verstoßen wird.

Und die Gemeinde wird mit Liedern

beteiligt sein! Das wird ein Fest!



für alle Kinder von 0 bis 6 Jahren
mit ihren Familien und Freunden

Samstag, 24.3.2012, 15:30 Uhr

in der Auferstehungskirche:

**Licht - Luft -
Wasser - Erde**

**Gemeinsames Singen, Spielen,
Basteln, Neues kennenlernen,
sich in der Kirche wohlfühlen
anschließend Eltern-Kind-Café**

Gruppen & Kreise

Treffpunkt ist das Gemeindehaus, wenn nicht anders angegeben.
Kurzfristige Terminänderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.

Eltern-Kind-Gruppen:

Krabbelgruppe Jg 2011: Di 10:30 Uhr

Rasselbande Jg 2010: Do 10 Uhr

Windelflitzer Jg 2009/10: Fr 10 Uhr

Montagstreff (für jüngere Frauen):

Mo 19:30 Uhr Kreuzkirche

Kontakt Tel. 81588, Bärbel Welte

Frauenkreis (65+): Di 15:15 Uhr,

2.3. Teilnahme am WGT; 13.3.

Jahreslosung; 10.4. Entwicklung

Kürbisausstellung; 22.5. Maibowle

Besuchsdienst:

Di 6.3., 17.4., 8.5., 18 Uhr

Kinderkirchvorbereitung: Fr 20 Uhr

Konfirmanden-Unterricht Mi 15 Uhr

Konfirmanden-Elternabend: 21.3.,
19:30 Uhr

Redaktionsteam: Mi 18:30 Uhr,

2.5., 27.6.

Gemeindedienst: Do 24.5., 8–20 Uhr

Jugendarbeitskreis:

Mi 25.4., 17:30 Uhr

Beweglich bis ins hohe Alter:

Do 14:30–15 Uhr, R. Janik

Seniorenclub: Do 15 Uhr, 22.3.,

26.4., 10.5., Tel. 81492, R. Janik

Abendebet: Do 19:30 Uhr

Kontakt Tel. 81741, T. Dumler

Kirchengemeinderat:

Öffentliche Sitzungen Fr 19:30

Uhr, 23.3., 27.4., 25.5.

Vorb. Gottesdienst für kleine Leute:

Mi 20 Uhr, 9.5.

Haus- und Gesprächskreise

in den Wohnungen der Teilnehmer:

Mi 20:15 Uhr, Tel. 871558, W. Voige

Do 20 Uhr, Tel. 280603, K. Stark

Hausbibelkreis (50+): 14-tägig

Di 19:30 Uhr, Tel. 83329, H. Kocher

GemeindeHausKreis: Tel. 250981

Linda Rücker

Ev. Akademikerschaft Gesprächskreis

Fr 15 Uhr, 16.3. Prof. Dr.

L. Mattern, Die Evangelien – ein

Evangelium; 20.4. Dr. F. Löblen,

Wallfahrtsorte in Franken; 11.5. Dr.

Beate Hirt, Schillers Medizinstudi-

en. Kontakt: Katja Zibulski,

T. 55488

Chor: Di 20–21:30 Uhr,

abwechselnd im Gemeindehaus

der Kreuzkirche (6.3., 20.3., 17.4.,

8.5., 22.5.) und der Auferstehungs-

kirche (13.3., 27.3., 24.4., 15.5.)

Kinderchor (5–12-Jährige):

Fr 15–16 Uhr;

Percussion 16:00–16:30 Uhr

Jugendchor (12–25-Jährige):

Do 19 Uhr Kontakt: Felix Löwy

E-Mail: info@felix-loewy.de

Posaunenchor: Mo 19:30 Uhr,

Tel. 250981, Lothar Rücker

Flötenkreis: Di 19 Uhr

Kammerorchester:

Mi 20 Uhr Franz Peter Reinert

Tel. 07131 6424360



Gottesdienste



feiern wir an folgenden Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr
in der Auferstehungskirche:

- 4.3.** Gottesdienst, Pfr. G. Dicke
(Jes 5,1-7)
- 11.3.** Gottesdienst, Pfr. G. Dicke
(1. Petr 1,13-21)
- 14:30 Uhr** Gehörlosen-Gottesdienst,
Pfr. G. Dicke, anschl. ges. Zus.sein
- 18.3.** Familiengottesdienst mit dem
Fuchshofkindergarten „Kinder
dieser Welt“
- 24.3., 15:30 Uhr** Gottesdienst für
kleine Leute, anschl. Eltern-Kind-
Café, s. S. 7
- 25.3.** ☀ *Beginn der Sommerzeit*
Gottesdienst mit Kindermusical
„Am großen Tisch von Jesus“ (S. 7)
und Abendmahl, Pfr. G. Dicke
- 1.4.** Gottesdienst zum Palmsonntag,
Präd. Markus Schüttler (Jes 50,4-9)
- 3.4., 19:30 Uhr** Passionsandacht
- 4.4., 19:30 Uhr** Passionsandacht
- 5.4., 19:30 Uhr** Passionsandacht mit
Feierabendmahl s. S. 11
- 6.4.** Gottesdienst zum Karfreitag,
Pfr. G. Dicke (Hebr 9,15.26b-28)
- 8.4.** Osterfestgottesdienst mit Taufen
und Gospelchor, Pfr. G. Dicke
(1. Sam 2,1-2.6-8a)
- 9.4.** Gottesdienst zum Ostermontag,
Pfr. Günter Dicke (1. Kor 15,50-58)
- 15.4.** Gottesdienst, Pfr. G. Dicke (Kol
2,12-15), anschl. **Ausstellungser-
öffnung** der Wohnungslosenhilfe
und **Winteressen** s. S. 10
- 14:30 Uhr** Gehörlosen-Gottesdienst,
Pfr. G. Dicke, anschl. ges. Zus.sein
- 22.4.** Gottesdienst, Pfr. Günter Dicke
(1. Petr 5,1-4)
- 29.4.** Gottesdienst, Prädikant
(2. Kor 4,16-18)
- 6.5.** Gottesdienst mit Flötenmusik,
Pfr. G. Dicke (Apg 16,23-34)
- 13.5.** Festgottesdienst zur Konfirma-
tion mit Trompetenmusik,
Pfr. G. Dicke, s. S. 3
- 17.5.** Gottesdienst zu Christi Himmel-
fahrt mit Taufen, Pfr. G. Dicke
(Offb 1,4-8)
- 20.5.** Gottesdienst, Prädikant
Dr. W. Philipps (Mt 13,31-33)
- 27.5.** Gottesdienst zum Pfingstfest
mit Abendmahl und Flötenkreis,
Pfr. G. Dicke (1. Kor 2,12-16)
- 28.5., 10 Uhr** Gottesdienst im Albert-
Knapp-Heim, Pfr. G. Dicke
(Eph 4,11-15)



KINDER- GOTTES- DIENST

für Kinder von 5 bis 12 J.
jeden Sonntag, 10 Uhr

im Gemeindehaus der
Auferstehungskirche:
**Singen, Geschichten, Spielen,
Basteln, Beten, Malen,
Tanzen, Trommeln...**

YouGo

Der YouGo (Jugendgottesdienst) findet am 11. März, 6. April und 13. Mai 2012, jeweils um 18 Uhr, im **K 24** statt (CVJM in der Karlstraße 24).



gibt es nach jedem Gottesdienst in der Auferstehungskirchengemeinde – eine gute Gelegenheit, auch für Neuzugezogene, mit anderen ins Gespräch zu kommen.

In der **Spielecke** unserer Kirche finden kleine Kinder während des Gottesdienstes Spiele und Bücher – so können Eltern ungestört den Gottesdienst mitfeiern.

Frühgottesdienst wird jeden Sonntag um 9 Uhr im Festsaal des Albert-Knapp-Heims, Mühlstr. 22, gefeiert, am Pfingstmontag feiern wir unseren **Hauptgottesdienst ausnahmsweise um 10 Uhr im Albert-Knapp-Heim**.

Wochenschlussgottesdienst findet jeden Samstag um 18:15 Uhr im Andachtsraum des Geschwister-Cluss-Heims, Mömpelgardstr. 8.1, statt.

Winteressen am 15. April, 12 Uhr | Ausstellung der Wohnungslosenhilfe

Ludwigsburger Kirchengemeinden bieten im Wechsel sonntags ein **Mittagessen für Wohnungslose und andere Bedürftige** an. Unsere Gemeinde ist dieses Jahr spät – am **15. April 2012** – an der Reihe. Ab 12 Uhr gibt es ein gutes Mittagessen, danach werden Spiele angeboten, zum Abschluss Kaffee und Kuchen. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen mitzuessen und sich mit Tischgesprächen zu beteiligen. **Salat- und Kuchenspenden** sind ebenfalls gefragt. Bitte tragen Sie sich in die Salat- und Kuchenlisten ein! Gesucht werden auch **Helfer/innen in der Küche und beim Service**. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro! Danke.

Beachten Sie auch die informative **Ausstellung**, die uns die Wohnungslosenhilfe zur Verfügung gestellt hat. Nach dem Gottesdienst am 15. April gibt Herr Heinrich Knodel, Geschäftsführer der Wohnungslosenhilfe, eine Einführung.





Wir laden herzlich ein in unser Gemeindehaus zu
Passionsandachten in der Karwoche
| ER-LÖSE | UNS |

Dienstag, 3. April, 19:30 Uhr

Mittwoch, 4. April, 19:30 Uhr

**Donnerstag, 5. April, 19:30 Uhr mit Feierabendmahl
mit Jugendlichen und der Konfirmandengruppe**

5. Kleinkunsttag

**Samstag, 12.5.2012, 10-15:30 Uhr
für Mädchen und Jungs von 6 bis
14 Jahren im Gemeindehaus der
Auferstehungskirche**

10.00-13.30 Uhr Workshops

14.00-15.30 Uhr Aufführungen

Verantaltet von der AOSTA (Arbeitskreis versch. Institutionen, Vereine und Kirchen mit dem Ziel, die Lebens- und Freizeitsituation der Kinder und Jugendlichen in der Oststadt zu verbessern.)

Die anderen Seiten des Lebens



**Evangelisches
Gemeindeblatt**
für Württemberg

Werbeaktion Gemeindeblatt

Die Kirchenzeitung unserer Landeskirche will eine Verbindung schaffen zwischen Ihnen und Ihrer Kirche und einen Blick über den eigenen Kirchturm hinaus bieten. Dies geschieht durch sachkundige Stellungnahme zu aktuellen Problemen, eingehende Behandlung von Glaubens- und Lebensfragen, gegenwartsnahe Auslegung biblischer Botschaften sowie Beiträge zur Besinnung und Unterhaltung. Das Ev. Gemeindeblatt erscheint wöchentlich und kostet im Monat € 5,65 bei Zustellung. Ein/e Mitarbeiter/in des Ev. Gemeindeblattes für Württemberg besucht alle evangelischen Haushalte in unserer Gemeinde und wirbt für einen dauerhaften Bezug. Falls Sie nicht besucht werden wollen, lassen Sie es uns bitte wissen.

Weltgebetstag 2. März 2012

Steht auf für Gerechtigkeit – so lautet das Motto des Gottesdienstes am Weltgebetstag, den Frauen aus Malaysia vorbereitet haben. Wir erfahren, wie das Zusammenleben in ihrem multikulturellen und multireligiösen Land gelingen kann: Frieden und Willkommen – Selamat Datang – braucht es in dieser Gesellschaft, in der Menschen malaiischer, chinesischer, indischer Herkunft und indigene Völker zusammenleben, die dem Islam, Christentum, Buddhismus, Hinduismus und traditionellen Religionen angehören.

Diese lebendige Vielfalt wird als Reichtum erlebt, aber gleichzeitig auch als Herausforderung, tiefgehende Anerkennung und Verständnis füreinander zu erlernen. Gefährdet ist die Harmonie, die sich alle wünschen, durch Spannungen und Ungerechtigkeiten, die in Familien und Gemeinschaften erlebt werden und zu denen die Schreiberinnen der Gottesdienstordnung nicht schweigen wollen.

Die von ihnen gewählten biblischen Texte ermutigen zum Widerstand gegen Ungerechtigkeit und bestärken im Glauben: die hartnäckige Witwe (Lk 18, 1-8) und der Prophet Habakuk (Hab 1,2-5; 3,2; 3,17-19).

Mehr erfahren Sie beim Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus Rudolf-Greiner-Str. in Ludwigsburg-Oßweil am ersten Freitag im März, 19 Uhr!

Aus den Kirchenbüchern

Kirchlich bestattet wurden

Helga Blaschke geb. Letsch (75)

Klara Rommel geb. Plessing (87)

Erich Jaeger (83)

Rolf Kraft (79)

Waltraut Moersch geb. Schweikle (84)

Ella Grabowski geb. Herbershagen (84)

Sabine Rößler geb. Kaiser (66)

Karl-Heinz Schiller (89)

Sieglinde Weissinger geb. Baumann (77)

Getauft wurde

Emely Joy Heinle

Ludwigsburger Beitrag

Bis Ende März wird den Ludwigsburger evangelischen Haushalten eine Information zum diesjährigen Ludwigsburger Beitrag zugestellt.

Mein Bibelwort

Meine Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

1. Johannesbrief 3,18

Dies ist mein Taufspruch. Er gefällt mir sehr gut, weil er mir immer wieder dabei hilft, etwas für andere zu tun und nicht nur über „gute Taten“ zu reden.

Juliane Fellendorf (14), Schülerin

Spenden

Einen ganz herzlichen Dank allen, die unsere Gemeindegarbeit durch Geldzuwendungen unterstützt haben!

Wir freuen uns über Einzelspenden, aber auch ganz besonders über einen Dauerauftrag für unsere Gemeinde – diese gute Idee sollte Schule machen. Gependet wurden – neben den sonntäglichen Opfergaben – von Mitte November bis Anfang Februar für:

Brot für die Welt	€ 2840,-
Diakonie	€ 230,-
Frauenkreis	€ 40,-
Gemeinde	€ 1774,-
Sanierung Gemeindehaus	€ 1945,-
Gemeindebrief	€ 50,-
Jugendchor	€ 300,-
Kirchenmusik	€ 100,-

Sanierung Gemeindehaus

Diesem Gemeindegbrief liegt ein Überweisungsträger bei. Bitte helfen Sie uns, den Schuldenberg für die im vergangenen Jahr vollzogene Gemeindehaussanierung abzutragen.

Zur Person: Ingrid Malisi



Ingrid Malisi (48), verheiratet, Diplomsozialpädagogin, Geschäftsfrau, 2 Söhne, 1 Tochter

Liebe Ingrid, Du bist nun schon einige Jahre eine wertvolle Mitarbeiterin in der Kinderarbeit, genauer: in der Kinderkirche, bei der KiBiWo und dem „Gottesdienst für kleine Leute“.
– Was ist Dir dabei wichtig?

Seit dem 14. Lebensjahr habe ich immer mit Kindern gearbeitet, ob in der Kinderkirche, der Jungschar oder bei den Pfadfindern oder in einer Jugendgruppe. Hier war es mir immer wichtig, Kinder sehr früh auf Jesus hinzuweisen, da ihre vorhandene Religiosität gestärkt werden muss; man kann auch sagen: ihr Grundvertrauen zu Gott.

Wäre das nicht Aufgabe der Eltern?

Ja, natürlich. Bei der Taufe versprechen Eltern und Paten, ihr Kind ent-

sprechend zu erziehen. Aber auch in einer Gemeinde ist die Kinderarbeit der wichtigste Teil. Etwas entdecken und lernen macht Kindern in einer Gruppe viel mehr Spaß.

Ist Kinderarbeit verknüpft mit anderen Arbeitsfeldern der Gemeinde?

Die Kinderarbeit ist mit allen Bereichen in der Kirche verknüpft. Bei verschiedenen Angeboten unserer Gemeinde gibt es daher immer ein Programm für Kinder. Für die Kleinsten und junge Familien gibt es den Kleinkindergottesdienst. Wir feiern Familiengottesdienste und das Gemeindefest. Kinder sind immer herzlich willkommen, weil sie eine Gemeinde am Leben erhalten. Oft werden sie selbst wieder aktive Mitarbeiter. Sie können auch wichtige Multiplikatoren sein, wenn sie z.B. andere Kinder in die Kinderkirche einladen oder ihre Eltern mitbringen.

Wie siehst Du die Zukunft unserer Gemeinde?

Das liegt wohl beim Einzelnen. Es ist ein Geben und Nehmen. Denn Jeder hat Gaben, die eingebracht werden können. Er entscheidet für sich, wie viel Zeit er der Gemeinde schenkt.

Es gibt verschiedene biblische Bilder für die christliche Gemeinde: der Leib mit den vielen Gliedern, der Hirte und die Herde, der Bau aus vielen Steinen... – Welches gefällt Dir am besten?

Der Weinstock mit seinen Reben.

Diesen habe ich mir auch bewusst zu meinem Trauspruch ausgewählt.

Kontakt

Pfarrer:

Günter Dicke, Schorndorfer Str. 76
Tel. 890155 Fax 890156
mobil 0172 7241930
pfa.lb.auferstehung@evk-lb.de

1. Vorsitz im Kirchengemeinderat:

Hans-Peter Malisi
Tel. 702 9432
malisi@t-online.de

Gemeindebüro (und Mesnerin):

Hanne Dicke
Di, Mi 9–12 Uhr, Do 16–19 Uhr
Tel. 890155 Fax 890156
mobil 0173 640 6985
hannedicke@web.de

Gemeindehaus (Hausmeister):

Oksana und Alexander Steinle
Schorndorfer Str. 78, Tel. 83852
Steinlede@mail.ru

Kantorat: Andrea Schneller

Tel. 0711 8070770
Fax 0711 8070827
musicaviva@t-online.de

Fuchshof-Kindergarten:

Fuchshofstr. 35, Petra Wanke
Tel. & Fax 875334
kiga.fuchshofstrasse@evk-lb.de

Friedrich-Fröbel-Kinderhaus:

Brünner Str. 4, Carmen Bräunig
Tel. & Fax 82211
kiga.bruennerstrasse@evk-lb.de

Jugendreferent: Heiko Gnamm

CVJM Ludwigsburg, Karlstr. 24
Tel. 971413 Fax 971419
heiko@cvjm-ludwigsburg.de

Diakonie- und Sozialstation:

Karlstraße 24 Tel. 9243-68 Fax -88

Spendenkonten

(alle bei der Kreissparkasse
Ludwigsburg, BLZ 604 500 50)

Gemeindekonto: Nr. 19596

Bitte Verwendungszweck angeben
(z. B. Gemeinde, Brot für die Welt,
Diakonie, Kirchenmusik, Gemeinde-
haussanierung)

Pfarramtskasse für „wo am nötigsten“:
Nr. 27753

Chorkasse: Nr. 1048 1602

Kindergärten: Nr. 4996

Bitte beachten Sie unsere Beilage:

- Überweisungsträger für die Sanierung unseres Gemeindehauses

Impressum

Herausgegeben von der Evangelischen
Auferstehungsgemeinde,
Schorndorfer Str. 76–78, 71638 Ludwigsburg

Redaktionskreis: G.M. Berroth, G. Dicke,
H. Dicke, I. Malisi

Satz, Layout: H. Dicke

Druck: Wort im Bild F. C. Trebing

Grafische Titelgestaltung:

Ludwig-Kirm Layout, Ludwigsburg

Fotos S. 1 S. Dicke, S. 3, 6, 10, 14 G. Dicke,
S. 4. P. Wanke; S. 5 privat, S. 10 Dr. Lei Liu,
S. 11 Ökum. Kreuzweg der Jugend

Gemälde: 1, 7 Dr. Eva Maria Schneider-
Gärtner

V.i.S.d.P.: Pfarrer G. Dicke

Auflage: 1900

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Juni–September 2012: 18.4.2012

Ich glaube, dass ich deswegen Christ bin, weil ich durch einzelne Christen erfahren habe und noch immer erfahre, was Vergebung ist. In ihr ist mir die schöpferische Herausforderung Jesu konkret begegnet.

Vergebung befreit und verändert: mich, den anderen und unsere Beziehung zueinander. Vergebung setzt frei, wo Gefangenschaft war. Sie schafft eine Solidarität, die auch unsere dunklen, gefährlichen Seiten mitträgt. Dadurch wird sie zu einer Quelle von Freundschaft und Liebe.

KURT MARTI